Presseinformation

Fraunhofer IFAM in Stade unter neuer Leitung

Christian Böhlmann und Dr.-Ing. Simon Kothe – Neue Doppelspitze leitet Automatisierung und Produktionstechnik in Stade

Am 1. Juni 2026 übergab Dr. Dirk Niermann die Bereichsleitung der Außenstelle des Fraunhofer IFAM in Stade an die nächste Generation, um mit dem Aufbau des Geschäftsfelds Raumfahrt am Fraunhofer IFAM in Bremen zu beginnen

Seit 1. Juni 2026 leiten Christian Böhlmann und Dr.-Ing. Simon Kothe den Bereich Automatisierung und Produktionstechnik des Fraunhofer IFAM am Standort Stade im Forschungszentrum CFK NORD. Sie übernehmen den Staffelstab von Dr. Dirk Niermann, der die Außenstelle seit 2009 aufgebaut, zu einer weltweit renommierten FuE-Einrichtung ausgebaut sowie geleitet hat. Als Doppelspitze starten sie gemeinsam mit dem Stader FuE-Team in die automatisierte, digitale, KI-gestützte, wandlungsfähige Produktion der Zukunft.

Weltweit renommiert – Automatisierung und Produktionstechnik aus Stade

Am Fraunhofer IFAM in Stade wurden unter der Leitung von Dr. Dirk Niermann eine Reihe von Meilensteinen im Anwendungsfeld der automatisierten Montage und Bearbeitung großer Leichtbaustrukturen erreicht.

Dazu gehören die vollautomatische Form- und Lagekorrektur bei der Montage von Großbauteilen zu größeren Strukturen, wie beispielsweise Flugzeugrümpfen, das automatisierte Füllen von verbleibenden Fügespalten, die Steigerung der Absolutgenauigkeiten konventioneller Industrieroboter durch nachrüstbare Technologiebausteine sowie von Grund auf neu konstruierte, hochsteife Roboter, die u.a. durch Hybridantriebe auch Metallwerkstoffe, wie z.B. Stähle, mit bisher für Industrieroboter unerreichbarer Präzision bearbeiten können.

Diese und weitere Technologien haben beispielsweise die weltweit erste vollautomatisierte Montage eines Thermoplast-Flugzeugrumpfsegments im Originalmaßstab eines Passagierflugzeugs im Projekt Clean Aviation Multi Functional Fuselage Demonstrator (MFFD) beim Fraunhofer IFAM in Stade ermöglicht.

Doppelspitze – Ein starkes Zeichen für die Zukunft des Fraunhofer IFAM am Standort Stade

Mit der neuen Doppelspitze für Automatisierung und Produktionstechnik Christian Böhlmann und Dr.-Ing. Simon Kothe sendet das Fraunhofer IFAM ein klares Signal für die Zukunft: Der

Standort Stade wird gezielt als führender Innovationshub für automatisierte Produktion und Großstrukturmontage weiterentwickelt.

Im Fokus stehen der Transfer von Forschungsergebnissen in die industrielle Anwendung – insbesondere für die nächste Generation effizienter und emissionsfreier Flugzeuge – sowie der konsequente Ausbau von Schlüsseltechnologien für Robotik und Künstliche Intelligenz.

Gleichzeitig soll Stade mit seinen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten seine bedeutende Rolle über die Luftfahrtbranche hinaus stärken und ausbauen: durch neue Impulse in den Sektoren Raumfahrt, Energie, Mobilität, maritime Anwendungen und Agrar sowie durch eine noch engere und zielgerichtetere Zusammenarbeit mit Industrie, Politik und Wissenschaft.

Die geteilte Standortleitung schafft die Voraussetzung, strategische Entwicklung, Wachstum sowie Technologietransfer deutlich zu beschleunigen und den Standort langfristig resilient aufzustellen.

Darüber hinaus wird die Wissenschaftlichkeit der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten weiterhin durch eine noch engere Zusammenarbeit mit und Anbindung des Fraunhofer IFAM in Stade an Hochschulen und Universitäten erhöht, beispielsweise durch Vorlesungen sowie gemeinsame Betreuung von Abschluss- und Promotionsarbeiten.

Die Experten

Dr. Dirk Niermann ist seit 1997 als Wissenschaftler am Fraunhofer IFAM tätig und hat unter anderem als Projekt- und Kursleiter die Weiterbildung zum European Adhesive Engineer in deutscher und englischer Sprache aufgebaut sowie die Anerkannte Stelle für das Kleben von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen. Als Leiter und Auditor der Anerkannten Stelle hat er von 2006 bis 2009 weltweit Betriebe für das Kleben im Schienenfahrzeugbau nach DIN 6701 (heute DIN EN 17460) zertifiziert. Seit 2009 etablierte Dirk Niermann die Außenstelle Automatisierung und Produktionstechnik des Fraunhofer IFAM in Stade und leitete sie bis Mai 2026.

In Zukunft wird sich Dr. Dirk Niermann für das Fraunhofer IFAM am Standort Bremen dem Aufbau des Geschäftsfelds Raumfahrt widmen. Mit seinem langjährigen Erfahrungsschatz, seiner wissenschaftlichen Expertise und seinem Gespür für neue Anwendungsfelder wird er damit maßgeblich dazu beitragen, dass die Kompetenzen des Fraunhofer IFAM künftig auch in dieser Branche erfolgreich eingesetzt werden können.

Christian Böhlmann, M.Eng., arbeitet seit 2013 am Fraunhofer IFAM in Stade und hat den Bereich Automatisierung und Produktionstechnik in verschiedenen Rollen aktiv mitentwickelt. Auf Basis seiner Berufserfahrungen bei Dow Chemical und Airbus Group Innovation übernahm er nach seinem Einstieg als wissenschaftlicher Mitarbeiter früh Verantwortung als Projekt- und Gruppenleiter. Bis Mai 2026 war Christian Böhlmann als Abteilungsleiter Integrierte Produktionssysteme sowie als stellvertretender Bereichs- bzw. Standortleiter aktiv. Seine Arbeit fokussiert auf hochpräzise, automatisierte Produktionslösungen, KI-basierte Mehrzweckrobotik sowie eine enge Verzahnung von Forschung und industrieller Anwendung.

Neben der gemeinsamen Leitung der Außenstelle des Fraunhofer IFAM in Stade verantwortet Christian Böhlmann weiterhin die Abteilung Integrierte Produktionssysteme. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seiner Führungskompetenz und seiner starken Verbundenheit mit dem Standort wird er die Weiterentwicklung des Fraunhofer IFAM in Stade engagiert mitgestalten.

Dr.-Ing. Simon Kothe ist seit 2011 am Fraunhofer IFAM tätig. Von 2011 bis 2017 war er Gruppenleiter am Standort Stade und verantwortete dort den Aufbau und die Leitung einer Forschungsgruppe im Bereich der robotischen Bearbeitung. Von 2018 bis 2026 leitete er dann die Abteilung Business Development und Kommunikation am Fraunhofer IFAM in Bremen. In

dieser Funktion trug er maßgeblich zur strategischen Weiterentwicklung des Fraunhofer IFAM und der Fraunhofer-Gesellschaft im Luftfahrtbereich bei, insbesondere als Leiter der Geschäftsstelle von Fraunhofer AVIATION & SPACE und Sprecher des Fraunhofer Program Management Clean Aviation.

Neben der gemeinsamen Leitung der Außenstelle des Fraunhofer IFAM in Stade verantwortet Simon Kothe weiterhin die Geschäftsfeldleitung Luftfahrt des Fraunhofer IFAM sowie die Geschäftsstelle der Fraunhofer Allianz AVIATION & SPACE. Seine Arbeit zeichnet sich durch strategischen Weitblick, ausgeprägte Führungserfahrung und eine enge, vertrauensvolle Vernetzung mit nationalen und internationalen Forschungs- und Industriepartnern aus.

Weitere Informationen

- **Webseite**
  www.ifam.fraunhofer.de/stade

Abbildung

© Fraunhofer IFAM, Veröffentlichung frei in Verbindung mit Berichterstattung über diese Presseinformation.
Download unter: www.ifam.fraunhofer.de/de/Presse/Downloads.html



Abbildung I Bildunterschrift:
Neue Doppelspitze für Automatisierung und Produktionstechnik: Christian Böhlmann (links) und Dr.-Ing. Simon Kothe (rechts) übernehmen die Leitung des Fraunhofer IFAM in Stade von Dr. Dirk Niermann (Mitte); (© Fraunhofer IFAM).

Kontakt

Dipl.-Ing. Anne-Grete Becker
Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und Angewandte
Materialforschung IFAM I
Außenstelle Stade I
Automatisierung und
Produktionstechnik

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 421 2246 568
anne-grete.becker@ifam.fraunhofer.de

www.ifam.fraunhofer.de/stade

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. Im Innovationsprozess spielt sie eine zentrale Rolle – mit Forschungsschwerpunkten in zukunftsrelevanten Schlüsseltechnologien und dem Transfer von Forschungsergebnissen in die Industrie zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts und zum Wohle unserer Gesellschaft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 75 Institute und Forschungseinrichtungen. Die gegenwärtig knapp 32 000 Mitarbeitenden, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Finanzvolumen von 3,6 Mrd. €. Davon fallen 3,1 Mrd. € auf den Bereich Vertragsforschung.